

Alexander Hauer - Ausführliche Biografie

Geboren 1968 in St. Oswald, NÖ als jüngstes von 10 Kindern.

Matura am Stiftsgymnasium Melk, Zivildienst beim Österreichischen Roten Kreuz mit anschließender ehrenamtlicher Tätigkeit (1987-1995)

Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Wien.

Ab 1989 Regieassistent u. a. an der Oper Graz, bei der Klangwolke Linz und an den Bühnen der Landeshauptstadt Kiel.

1993-2001 Regieassistent und Assistent des Intendanten der Sommerspiele Melk.

Künstlerisch prägende Persönlichkeiten in der dieser Zeit waren vor allem Herbert Kapplmüller, Uwe Jens Jensen, Nikolaus Büchel, Wolfgang Lichtenstein und Hans Hoffer.

1994 gemeinsam mit Michael Garschall Initiator von „MERKwürdig. Eine Veranstaltungsreihe wider Gewalt und Vergessen“ im Hinblick an das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Melk; seither deren künstlerischer und organisatorischer Leiter. Daraus resultierend Vorstandstätigkeit beim Mauthausen Komitee Österreich.

Seit 1989 über 70 Inszenierungen für Schauspiel, Oper, Operette und Musical – u. a. an den Bühnen Kiel, Theater Vorpommern, Theater Lübeck, operklosterneuburg, Theater Drachengasse Wien, Landesbühne Hannover, Sommerspiele Melk; seit mehr als 10 Jahren verstärkt Ur- und Erstaufführungen sowie Auftragswerke in den Bereichen Schauspiel und Oper.

Ab September 2001 Intendant und Geschäftsführer der Sommerspiele Melk, in der Folge auch Geschäftsführer der Internationalen Barocktage Stift Melk und des Melker Stadtmarketings und Tourismus (bis 2009).

Seit 2003 auch Programmgestaltung und Moderationen für Kultur- und Galaveranstaltungen, Firmenevents und private Zeremonien.

Universitätslehrer an der Anton Bruckner Privatuniversität (2007-2012)

Im April 2009 Gründung der Kultur Melk GmbH als geschäftsführender Gesellschafter als Dachorganisation für die beiden international renommierten Melker Festivals. Gleichzeitig Eröffnung der „Tischlerei Melk Kulturwerkstatt“ (künstlerische und kaufmännische Leitung) als Bühne für Konzerte, Kabarett, Theater für Kinder. Durch diesen Schritt konnten die Sommerspiele Melk und die Internationalen Barocktage Stift Melk vor dem Aus bewahrt werden und wurden zu überaus erfolgreichen Festivals mit zum Teil völlig neugeschaffener Infrastruktur. Mit einem Platzangebot für 13.000 Gäste ganzjährig gestartet waren es 2012 mehr als 35.000 Besucher. Im Rahmen dieser Tätigkeit mit Martin Vogg 2012 Gründung der Veranstaltungsreihen Wachau in Echtzeit, Symposion Dürnstein, Nomaden des Seins.

Kulturpreis 2011 des Landes NÖ

2012/13 erfolgreiche Implementierung des Betriebes in die Niederösterreichische Kulturwirtschaft, seither Künstlerische Leitung der Sommerspiele Melk und Tischlerei Melk Kulturwerkstatt sowie künstlerische Koordination der Internationalen Barocktage Stift Melk und Wachau in Echtzeit.